

# DER ELEFANT

**Es** latscht behäbig, langsam, stolz  
ein Elefant durch`s Unterholz.  
Er schwenkt vergnügt sein sechstes Glied,  
pfeift durch den Rüssel so ein Lied  
und achtet nicht auf rechts und links.

**Da** schreit entsetzt in ärgster Not  
`ne Maus, weil ihr Zerquetschung droht,  
ihm von der Seit` ins rechte Ohr,  
worauf er`s Gleichgewicht verlor.  
Durch diesen schrillen Ton gelingt`s

**der** Maus das Grosstier umzuhau`n.  
So knickt er ein, verliert Vertrau`n  
in seine Statik und Statur,  
liegt brach inmitten der Natur  
und zittert nun, trotz dick beleibt.

**So** sieh`, mein Freund, im Handumdreh`n  
kann wie dem Grautier Dir`s ergeh`n.  
Erst wähnst Du Dich auf sich`rem Pfad,  
dann wird Dir plötzlich schnell malad,  
weil Kleinvieh Dich ins Unglück treibt.

**Und** noch was lehrt uns die Geschicht`:  
Bist Du auch noch so`n kleiner Wicht,  
vermagst Du doch, wenn`s arg Dich schlägt,  
dass sich auch großes Dir bewegt.  
Das Körpermaß allein zählt nicht.

Chotu